

Eine gut eingeführte, seit 7 Jahren bestehende kommerzielle Monatsschrift mit einem nachweislichen Reingewinn von mehr als 5000 M p. a. ist sofort zu verkaufen. Für die Inserate, deren Umfang durch energische Acquisition leicht zu vergrößern ist, wurden im laufenden Geschäftsjahre über 10000 M eingenommen.

Berlin W. 35. **Elwin Staudo.**

An einen vermögenden Herrn ist eines der ältesten Sortimenten der Provinz Sachsen gelegentlich zu verkaufen. Angebote unter A. B. 635 durch die Geschäftsstelle d. V.-V.

Buch- u. Musikalienhandlung m. Leihbibliothek u. Nebenbranchen sofort Familienverhältnisse halber für 5000 M bei 3000 M Anzahlung zu verkaufen.

Angebote erbeten unter J. S. 485 an **Saafenstein & Vogler, A.-G.** in Dresden.

**Die Lizenz**

für ein feines, gesetzlich geschütztes Reklameunternehmen d. Baugewerbebranche ist zu vergeben. Die Sache ist leicht durchführbar und in einer grossen Stadt bereits mit brillantem Erfolg bethätigt. Ang. u. G. M. Nr. 643 a. d. Gesch. d. B.-V.

Borgerl. Alters wegen sind

- a) ein angesehenes freimaurerisches Verlag mit gut eingeführter Zeitschrift, sowie
- b) eine in flottem Betriebe stehende mittlere Buchdruckerei mit solider Kundschaft, zusammen oder getrennt, preiswert zu verkaufen. Etwaige Anfragen unter G. 698 an **Saafenstein & Vogler A.-G.** in Berlin W. 8 erbeten.

**Kaufgesuche.**

Sortiment mit Nebenbranchen in Nord- oder Mitteldeutschland unter Angabe des Reingewinns zu kaufen gesucht. Angebote unter # 131 durch die Geschäftsstelle des V.-V. erbeten.

Nachweislich, buchmäßig sichere Rente gemährenden Verlag kauft gegen bar **Gustav Weigel** in Leipzig. Keine Theologie, keine Jugendschriften. Nur schriftliche Angebote mit genauen Reinertragsnachweisen, die event. im Original zurückgehen, können dienen.

Verschwiegenheit zugesichert.

**Teilhabergesuche.**

Zwecks Erweiterung eines in oberitalienischer Großstadt bisher als Spezialgeschäft betriebenen buchhändlerischen Unternehmens wird ein jüngerer energischer Mitarbeiter gesucht, der sich mit einigen Tausend Mark beteiligen könnte und befähigt wäre, ein wissenschaftliches Sortiment selbstständig einzurichten und zu leiten.

Gef. Angebote befördert Herr **Wilhelm Opeß** in Leipzig, Brüderstr. 61.

Der Besitzer einer älteren, angesehenen und seit Jahren rentablen Verlagsbuchhandlung will sich vom Geschäft zurückziehen und sucht daher einen tüchtigen jungen Buchhändler, der als Teilhaber die Leitung und später das Geschäft käuflich übernimmt. Uebernahmebedingungen werden sehr günstig gestellt, ev. kann Kapital stehen bleiben. Reflektanten wollen sich unter Angabe von Referenzen und Angabe ihrer ev. Vermögensverhältnisse u. C. M. # 365 durch d. Geschäftsstelle d. V.-V. melden.

**Fertige Bücher.**

**Bibliothek der Gesamt-Litteratur**

des In- und Auslandes.

Es gelangt soeben folgende neue, wahrhaft international gestaltete Serie zur Versendung:

**1395. Michael Beer, Struensee.** Trauerspiel in fünf Aufzügen. Mit einer Vorbemerkung von Dr. Franz Kwest und dem Bilde des Dichters.

Der bevorstehende Hundertjahr-Geburtsstag des Verfassers dieser der Weltlitteratur angehörenden klassischen Dichtung wird die Aufmerksamkeit von neuem auf dieselbe lenken, um so mehr als der Gedentag zahlreiche Aufführungen des noch immer dem Spielplane größerer Bühnen angehörigen wirkungsvollen Dramas bringen wird. Unsere schöne wohlfeile Neu-Ausgabe wird hierbei sehr willkommen sein.

**1396—1399. Multatuli** (Eduard Douves Deker), **Max Havelaar** oder die Kaffeeversteigerungen der Niederländischen Handels-Gesellschaft. Für die Bibliothek der Gesamt-Litteratur aus dem Holländischen übersetzt von Dr. Karl Mischke. Mit einer Einleitung und dem Bilde des Verfassers.

Das Erscheinen dieses Buches „aus Insulinde“ wirkte in Amsterdam wie ein Blitzstrahl. Nicht wie man Bücher sonst aufzunehmen pflegt wurde das Werk aufgenommen, sondern wie eine That, die eine neue Aera involviert. „Es ging ein Schauern durch das Land“, so charakterisierte in der zweiten Kammer ein Abgeordneter die Aufnahme durch das Publikum.

Mit der Aufnahme eines so glänzend beurteilten Werkes in neuer Uebersetzung von berufener Seite in unserer billigen Ausgabe glauben wir uns um so mehr ein Verdienst zu erwerben, als mancherlei Vorkommnisse in unserer Kolonien das Buch auch für Deutschland gewissermaßen aktuell machen.

**1400 1403. Carit Etlar, Erzählungen aus fremden Landen.** Autorisierte Uebersetzung aus dem Dänischen von G. Denwig. Mit einer Einleitung.

Der kürzlich verstorbene Nestor der dänischen Schriftsteller, eines der reifsten und fruchtbarsten Talente unseres dänischen Nachbarvolkes, hat in diesen Erzählungen, die er selbst als seine Lieblingschöpfungen bezeichnete, die Früchte weiter Reisen und der dabei empfangenen künstlerischen Eindrücke niedergelegt. Die farbenglühenden Darstellungen werden auch beim deutschen Publikum, dem Carit Etlar (Pseudonym für Carl Broxböll) längst kein Fremder mehr ist, dieselbe Beliebtheit erlangen, deren sie sich in ihrer Heimat schon seit langem erfreuen.

**1404. 1405. Frederi Mistral, Gedichte.** Aus dem Provençalischen übertragen und mit einer Einleitung versehen von F. Steinig. Nebst dem Bilde des Dichters.

Mistral, dessen Dichtungen von der französischen Akademie wiederholt mit dem großen Dichterpreise gekrönt wurden und die ihm das Kreuz der Ehrenlegion einbrachten, ist von der gesamten zeitgenössischen Kritik mit Homer

und Theocrit verglichen, der Ariost der Provence und „der intellektuelle König seiner Heimat“ genannt worden.

Die mit letzter Serie ausgegebenen Bände: **Fischer-Sallstein, Rheinlands-Geschichten, Mügge, Der Vogt von Sylt**

haben wir auf vielfaches Verlangen nachträglich auch in eleg. Geschenkband — je 1 M 50 ¢ ord., 1 M bar — hergestellt und bitten zu verlangen.

Ferner erschien in Geschenkband mit Goldschnitt neu:

**Mistral, Gedichte.** 1 M ord., 70 ¢ bar.

Wir bieten in vorstehenden Bänden der „Bibliothek der Gesamt-Litteratur“ wiederum eine Reihe von Perlen der Weltlitteratur in neuen wohlfeilen Ausgaben, um so die Bekanntschaft der breiteren Schichten des deutschen Volkes mit diesen auserlesenen Schöpfungen zu vermitteln.

Halle a. S., 14. August 1900.

**Otto Hendel Verlag.**



**Ploetz,**

**Voyage à Paris.**

Sprachführer für Deutsche in Frankreich.

Praktisches Handbuch der französischen Umgangssprache.

**Fünfzehnte,**

vermehrte und verbesserte Auflage.

Kl. 8°. VI u. 126 Seiten.

Brosch.: 1 M ord., 75 ¢ no., 70 ¢ bar.

Geb.: 1 M 40 ¢ ord., 1 M 5 ¢ no., 1 M bar.

**7/6 gegen bar 7/6.**

Ganzleinenbände mit Goldtitel: 30 ¢ no.

Ich bitte mit Rücksicht auf die

**Pariser Weltausstellung**

diesen altbewährten Sprachführer auf Lager nicht fehlen zu lassen und stelle auch gebundene Explre. à cond. zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen.

Berlin, August 1900.

W., Schöneberger Ufer 13.

**F. A. Herbig.**